# Beobachtungen zur Schmetterlingsfauna im Raum Dortmund - Hagen - Iserlohn

Teil 4: Die Zünslerartigen (Pyraloidea) Hans-Joachim Weigt, Unna

#### Das Beobachtungsgebiet

Gegenüber der Beschreibung in Teil 1, "Die Tagfalter, Spinner und Schwärmer"<sup>1</sup> hat das Beobachtungsgebiet eine gewisse Erweiterung nach Norden, Osten und Süden erfahren<sup>2</sup>. Es stellt geographisch eine unregelmäßige Ellipse dar, mit der Stadt Dortmund als Mittelpunkt<sup>3</sup>. Das Gebiet setzt sich also aus fast gleich großen Teilen des Sauer- und Münsterlandes zusammen. Aus der Verschiedenartigkeit dieser zwei Landschaften mag sich die Zunahme der beobachteten Schmetterlingsarten erklären.

Im Süden erfaßt das Beobachtungsgebiet das Rothaargebirge und im Norden das südlich von Münster gelegene große Waldgelände, die Davert mit dem Venner-Moor. Haltern mit seinen Moor- und Heidegebieten und die Strontianithöhen um Beckum-Oelde bilden die westlichen bzw. die östlichen Grenzen

#### Die Nomenklatur

Die Zusammenstellung der im speziellen Teil behandelten Arten, Unterfamilien und Familien entspricht dem neuesten Stand der Nomenklatur. Vieles an diesem System ist aber noch widersprüchlich und wenig erforscht.

Die durchgehende Numerierung wurde von HANNEMANN (1964) in "Dahl, Die Tierwelt Deutschlands" - 50. Teil, übernommen. Die Änderung von einigen Artnamen und Änderungen in der Reihenfolge bei den Crambinae gegenüber HANNEMANN beruhen auf den allerneuesten Forschungen auf dem Gebiet der Nomenklatur.

In diesem Zusammenhang sei besonders auf Band 1 der "Microlepidoptera Palaearctica - Die Crambinae" von BLESZYNSKI (1965) hingewiesen.

## Anmerkung zu den Abbildungen

Die fotografisch dargestellten Tiere stammen ausschließlich aus dem Beobachtungsgebiet. Besonders die Dunkelformen sind für die hiesige Fauna charakteristisch. Der besseren Übersicht wegen sind alle Tiere in gleicher Größe abgebildet worden, wobei die eine oder andere Art naturgemäß mehr oder weniger stark vergrößert wurde.

Dortmunder Beiträge zur Landeskunde 1967 – Seiten 13–18
 Dortmunder Beiträge zur Landeskunde 1971 – Seiten 61–74

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Dortmunder Beiträge zur Landeskunde 1970 - Seiten 36-45

Um Irrtümern vorzubeugen, wird deshalb bei den Tafellegenden zu jeder Art nach Nennung von Funddatum und -ort die Spannweite der Vorderflügel in Millimetern angegeben.

Bei der Fotografie wurde mit zwei seitlich vom Objekt angebrachten Lampen beleuchtet, um störende Reflexe auszuschalten. Dieses Verfahren entspricht ziemlich genau dem Tageslicht ohne direkte Sonnenbestrahlung. Lediglich bei Arten, deren Perlmutterglanz als Bestimmungsmerkmal eine Rolle spielen kann, wurde mit nur einer Lampe von oben links beleuchtet. Erkenntlich sind diese Abbildungen an dem mitfotografierten Schatten der Nadel.

## Anmerkung zum systematischen Text

Abweichend von der Artenbeschreibung in den Teilen 1 bis 3 wird bei den *Pyraloidea* nicht auf die Häufigkeit eingegangen; es werden also nur die Fundorte genannt. In bestimmten Fällen wird von diesem Prinzip jedoch abgewichen, besonders wenn es sich um Auswirkungen von Industrialisierung oder Kulturfolgeerscheinungen handelt.

Die klimatischen Verhältnisse stehen zwischen Münster- und Sauerland oft in krassem Gegensatz, besonders Temperaturen und Niederschlagshäufigkeit betreffend. Aus diesem Grunde wurde auf die Nennung spezifizierter Daten der Erscheinungszeiten und des Generationswechsels verzichtet. Es werden nur die Monate genannt, weil erhebliche Unterschiede bei den Flugzeiten der einzelnen Arten je nach Landschaftscharakter eine genaue Datierung nicht zulassen.

Die *Pyraliden* gehören zu den sog. Kleinschmetterlingen. Die folgende Artenliste bildet als vierter Teil die Fortsetzung zu den bereits beschriebenen Großschmetterlingen einem alten und bekannten System folgend, das aber jeder systematischen Berechtigung entbehrt.

Im übrigen soll mit diesem Faunenbeitrag ein Anfang gemacht werden, der dazu anregen möge, das sehr interessante Gebiet der sogenannten Kleinschmetterlinge in unserem Faunenbereich intensiver zu erforschen.

Besonderer Dank sei den Herren Biesenbaum (Essen) und Linke (Dortmund) ausgesprochen, die durch eine Vielzahl von Beobachtungsdaten wesentlich zu der vorliegenden Arbeit beigetragen haben.

Unna, im November 1973

Der Verfasser

- I. Galleriidae
- a) Galleriinae
- 2. Galleria mellonella L. (Tafel 1, Fig. 1a)

Mellonella ist mit der Bienenzucht weit verbreitet, tritt aber in letzter Zeit nur noch ganz vereinzelt und lokal auf: Hagen, Wetter, Dortmund-Mengede, Witten, Schwerte. Zwei Gen. von Mitte März bis Ende Oktober.

3. Aphomia sociella L. (Tafel 1, Fig. 16)

Nur ganz wenige Funde bei Wetter, Dortmund und Hamm. Letzter Fund: 23. 7. 1944 Wetter.

- II. Crambidae
- a) Crambinae
- 13. Chilo phragmitellus HB. (Tafel 1, Fig. 1c)

In allen Schilfgebieten des Flach- und Hügellandes. Schwerte, Unna, Hamm, Dortmund-Mengede, Lünen, Beckum, Dülmen, Sythen und Olfen. Eine Gen. von Anfang Juni bis Mitte August. 51. Calamotropha paludella HB. (Tafel 1, Fig. 2a)

Mit der vorigen Art an den gleichen Orten, aber entschieden häufiger. Besonders bei Dortmund-Mengede und Haltern-Lavesum. Eine Gen. von Mitte Juni bis Anfang September.

26. Chrysoteuchia culmella L. = hortuella HB. (Tafel 1, Fig. 2b)

Auf allen grasigen Stellen des Gebietes, selbst in Gärten und Anlagen ausgesprochen häufig. Eine Gen. von Mitte Mai bis Ende August.

15. Crambus pascuellus L. (Tafel 1, Fig. 2c)

Überall im Flach-, Hügel- und Bergland auf grasigen Biotopen: Arnsberg, Möhnesee, Nordhelle-Valbert, Röspetal, Letmathe, Schwerte-Ergste, Beckum, Hagen, Lünen, Haltern-Flaesheim; auf feuchten Wiesen häufiger als auf Halbtrockenrasen. Eine Gen. von Mitte Juni bis Anfang August.

16. Crambus silvellus HB.

Biesenbaum fing ein Tier am 9. 8. 1968 bei Sythen. Grabe nennt Dortmund und Ondrup als Fundorte und gibt eine Flugzeit vom 30. 7. bis 13. 8. an.

17. Crambus scoticus WESTW. = uliginosellus ZELLER.

Lebt in den Randgebieten auf feuchten Wiesen und Mooren. Dürfte für unser Gebiet noch nachzuweisen sein.

18. Crambus ericellus HB. (Tafel 1, Fig. 3a)

Ein Tier der trockenen Biotope: Sythen, Ondrup, Lünen, Unna, Letmathe-Lössel und Heidegebiete des Rothaargebirges. Flugzeit in einer Generation von Ende Juni bis Mitte August.

19. Crambus alienellus GERM. & KAULF. (Tafel 1, Fig. 3b)

Nur ein Fund am 14. 6. 1971 im Venner Moor.

23. Crambus pratellus L. (Tafel 1, Fig. 3c)

Nach neuesten Untersuchungen gehört zu *pratellus* auch *dumetellus HB*. Überall im Beobachtungsgebiet in zwei Gen. von April bis Juli ausgesprochen häufig.

23. Crambus nemorellus HB. (Tafel 1, Fig. 4a)

Eigenständige Art, die in älteren Faunenverzeichnissen als f. alfacarellus STGR. unter pratellus L. geführt wird. Bisher nur wenige Funde aus dem Berg- und Flachland: Witten, Schwerte-Ergste, Letmathe und Venner Moor. Ende Mai bis Ende Juni.

21. Crambus hamellus THNBG.

Vom 13. 8. bis 22. 8. vereinzelt bei Sinsen, Ondrup und Sythen.

24. Crambus perlellus SCOP. (Tafel 1, Fig. 4b + 4c)

Im Berg- und Hügelland häufiger als im Flachland. Überall aber nachgewiesen. Eine Gen. von Anfang Juni bis Mitte August.

30. Agriphila tristella DEN. & SCHIFF. (Tafel 1, Fig. 5a + 5b)

Auf allen Grasflächen des Beobachtungsgebietes in einer Gen. von Anfang Juli bis Anfang September anzutreffen.

31. Agriphila inquinatella DEN. & SCHIFF. (Tafel 1, Fig. 5c)

In einer Generation bei Dortmund, Schwerte-Ergste, Beckum, Davert, Dülmen und im Gebiet Haltern — Sythen — Lavesum von Mitte Juli bis Ende August.

32. Agriphila latistria HAW. (Tafel 1, Fig. 6a)

Neu für die Fauna! Dieses Küstentier wird seit 1970 im Gebiet Haltern-Sythen regelmäßig und gar nicht selten beobachtet. Eine Gen. von Mitte Juli bis Mitte August.

# 28. Agriphila selasella HB. (Tafel 1, Fig. 6b)

In einer Gen. von Ende Juli bis Ende August bei Dortmund, Hagen, Davert und Sythen.

## 29. Agriphila straminella DEN. & SCHIFF. (Tafel 1, Fig. 6c)

= culmella L. – Eine sehr häufige Art, die überall auf Grasflächen von Mitte Juni bis Ende August anzutreffen ist.

# 35. Agriphila geniculea HAW. (Tafel 2, Fig. 1a)

Das Auftreten dieser Art ist auf ganz eng begrenzte Biotope beschränkt: Schwerte-Ergste, Dortmund und Haltern-Lavesum. Flugzeit im August.

#### 54. Catoptria permutatella H.-S. (Tafel 2, Fig. 1b + 1c)

Bei Schwerte, Letmathe, Witten, Dortmund, Unna, Haltern-Flaesheim und Davert-Venner Moor am Licht. Eine Gen. von Mitte Juni bis Anfang August.

# 61. Catoptria pinella L. (Tafel 2, Fig. 2a)

In Kiefernwäldern des Flach- und Hügellandes. Ganz vereinzelt nur im Bergland: Nordhelle und Arnsberger-Wald. Unna-Lünern 1972 häufig. Eine Gen. von Anfang Juli bis Ende August.

# 62. Catoptria margaritella DEN. & SCHIFF. (Tatel 2, Fig. 2b)

Überall im Gebiet von Anfang Juli bis Anfang September.

# 68. Catoptria fulgidella HB. (Tafel 2, Fig. 2c)

Grabe fand die Art im August 1944 und 1947 in der Ondruper Heide. Nachweise in neuerer Zeit gelangen Biesenbaum durch den Fang von insgesamt sechs Tieren am 23. 8. 1968 und 14. 8. 1970 bei Sythen.

# 70. Catoptria falsella DEN. & SCHIFF. (Tafel 2, Fig. 3a)

Witten, Schwerte, Dortmund, Unna und im Gebiet Haltern—Sythen—Lavesum am Licht. Am Tage an Mauern und Steinen unter Drehzahnmoos (*Tortula muralis* HEDW.) Anfang Juli bis Mitte September.

#### 71. Catoptria verella ZCK.

Uffeln erwähnt ein Vorkommen der Art in früherer Zeit bei Münster. Ob heute noch?

#### 74. Catoptria lithargyrella HB.

Grabe nennt das Münsterland ohne nähere Fundortangaben. Uffeln gibt das Füchtorfer Moor an. Neuere Funde wurden durch Biesenbaum und Linke im Gebiet Sythen-Lavesum-Dülmen gemacht (1972). Flugzeit in einer Gen. im August.

## 45. Thisanotia chrysonuchella SCOP. (Tafel 2, Fig. 3b)

Häufig von Ende Mai bis Mitte August in zwei Generationen. Im Flachland häufiger als im Bergland: Dortmund-Mengede, Haltern-Flaesheim-Westrup-Sythen-Lavesum, Davert und Arnsberger Wald.

#### 38. Pediasia fascelinella HB. (Tafel 2, Fig. 3c)

Nicht selten in der Davert und in den Heidegebieten um Haltern. Erstaunlicherweise aber auch bei Dortmund-Mengede (Linke). Anfang Juni bis Mitte August.

## 42. Pediasia contaminella HB.

Grabe gibt als Fundort "die Heidegebiete" und eine Flugzeit vom 16. 7. bis 31. 7. an. Keine Funde in neuerer Zeit!

# 12. Platytes alpinellus HB. (Tafel 2, Fig. 4a)

Ein Tier der Heidegebiete des Flachlandes (Faesheim, Sythen, Westrup, Davert), das aber auch bei Witten, Dortmund, Schwerte, Unna und Beckum gefunden wurde. Eine Gen. von Anfang Juli bis Anfang August.

#### III. Phycitidae

#### a) Phycitinae

### 78. Cryptoblabes bistriga HAW. (Tafel 2, Fig. 4b)

Bei Sythen, Lavesum und im Venner Moor vom 4. 6. bis 21. 7. Das abgebildete Tier ist fast zeichnungslos-dunkelrot und stammt aus dem Venner Moor. Uffeln gibt als Fundorte Hagen und Arnsberg an.

# 79. Acrobasis tumidella ZCK. = zelleri RAG. (Tafel 2, Fig. 4c)

In allen größeren Eichenbeständen festgestellt. Im Flachland häufiger als im Bergland (Davert, Arnsberger Wald). Eine Gen. von Mitte Juni bis Anfang August.

#### 80. Acrobasis tumidana DEN. & SCHIFF.

Hagen, Witten, Schwerte, Unna, Hamm und Ondrup. Eine Gen. von Mitte Juni bis Ende Juli. Nach Uffeln auch bei Münster.

# 81. Acrobasis consociella HB. (Tafel 2, Fig. 5a)

Mit tumidella ZCK. zusammen in allen größeren Eichenwäldern des Gebietes: Witten, Dortmund, Dülmen, Hagen, Arnsberg. Mitte Juni bis Ende August.

## 86. Eurhodope advenella ZCK.

In der Westruper Heide und bei Sythen vereinzelt vom 30. 7. bis 13. 8. Von Grabe bei Dortmund und von Uffeln bei Arnsberg gefunden.

#### 87. Eurhodope marmorea HAW.

Grabe fing ein Tier am 20. 7. 1950 bei Dortmund.

# 88. Eurhodope suavella ZCK. (Tafel 2, Fig. 5b)

Ein bemerkenswerter Fund am 13. 8. 1973 in der Westruper Heide! Grabe nennt Elberfeld und Olfen als Fundorte.

#### 91. Salebria palumbella DEN. & SCHIFF. (Tafel 2, Fig. 5c)

In den Heidegebieten um Haltern verschiedentlich am Licht von Mitte Juni bis Anfang August beobachtet.

# 93. Salebria formosa HAW. (Tafel 2, Fig. 6a)

Von Heddergott erstmalig 1950 bei Dortmund-Brechten festgestellt! Seither regelmäßig und nicht selten vom 25. 5. bis 14. 6. im Gebiet Haltern—Sythen—Lavesum festgestellt.

# 95. Salebria semirubella SCOP. (Tafel 2, Fig. 6b)

Dieses schöne Tier wurde erstmalig am 30. 7. 1972 bei Beckum-Vellern beobachtet. Uffeln schreibt von Funden in der Gelmerheide bei Münster.

# 98. Nephopteryx rhenella ZCK. (Tafel 2, Fig. 6c)

Mit teilweise zwei Gen. von Mitte Mai bis Ende Juni und Anfang Juli bis Anfang August überwiegend im Bereich der Flußtäler von Ruhr und Lenne verbreitet: Letmathe, Hohensyburg, Schwerte, Witten. Aber auch bei Dortmund-Mengede von Linke als nicht selten festgestellt.

# 99. Nephoptervx hostilis STEPH.

Je ein Fund am 4. 6. 1971 bei Lavesum und 4. 7. 1972 bei Beckum.

# 100. Nephopteryx adelphella F. v. R. (Tafel 3, Fig. 1a)

Mehrere Tiere bei Unna und Dortmund-Mengede vom 7. 7. bis 20. 7. am Licht.

#### 103. Microthrix similella ZCK.

Ein Fund bei Lünen-Cappenberg durch Heddergott am 21. 7. 1942. In neuerer Zeit vereinzelt von Anfang Juni bis Mitte Juli bei Dortmund, Sythen und Dülmen.

#### 105. Metriostola betulae GOEZE. (Tafel 3, Fig. 1b)

Im ganzen Gebiet in Birkenschlägen von Mitte Mai bis Anfang August: Witten, Wetter, Letmathe, Hohensyburg, Iserlohn, Arnsberger Wald, Soest, Beckum, Davert, Heidegebiete um Haltern.

# 106. Pyla fusca HAW. (Tafel 3, Fig. 1c)

Anfang Juni bis Anfang August bei Dortmund, Hamm, Unna, Lünen, Haltern-Lavesum, Olfen und Ondrup. Spätester Fund durch Biesenbaum am 10. 8. 1972 bei Lavesum.

# 107. Phycita spissicella F. (Tafel 3, Fig. 2a)

Überall im Beobachtungsgebiet von Ende Juni bis Mitte August, selbst in den größeren Städten festgestellt. Im Flach- und Hügelland häufiger als im Bergland.

#### 111. Dioryctria abietella DEN. & SCHIFF. (Tafel 3, Fig. 2b)

Im Flachland mit seinen größeren Kiefernwaldungen ist diese Art ziemlich häufig von Ende Juni bis Ende Juli anzutreffen. Vereinzelt wurde sie aber auch im höheren Sauerland (Nordhelle) angetroffen.

# 113. Dioryctria splendidella H.-S. (Tafel 3, Fig. 2c)

Von Uffeln vor Jahrzehnten bei Arnsberg gefunden. Erst 1973 wiederentdeckt! 13. 8. 1973 Westruper Heide zwei Tiere und 17. 8. 1973 bei Sythen ein Tier.

# 116. Hypochalcia ahenella DEN. & SCHIFF. (Tafel 3, Fig. 3a)

Vereinzelt, aber in jedem Jahr regelmäßig am Licht oder am Tage aufgescheucht festgestellt: Letmathe, Hagen, Wetter, Schwerte, Dortmund, Unna, Hamm, Lünen, Beckum (hier seltsamerweise nur sehr helle Tiere) Haltern—Westruper Heide und Venner Moor. Ende Mai bis Ende Juli.

#### 123. Myelois cribrumella HB. = cribrella HB. (Tafel 3, Fig. 3b)

Witten, Dortmund, Unna, Hamm und Dülmen vereinzelt, aber in jedem Jahr regelmäßig von Mitte Juni bis Ende Juli.

## 126. Ectomyelois ceratoniae ZELLER.

Dieses Tier wird verschiedentlich mit Südfrüchten eingeschleppt, wird aber nie bodenständig, weil die klimatischen Verhältnisse nicht zusagen.

#### 128. Glyptoteles leucacrinella ZELLER. (Tafel 3, Fig. 3c.)

Jäger fing das abgebildete Tier am 13. 6. 1961 bei Witten. Biesenbaum beobachtetete die Art vom 6. 7. bis 7. 8. bei Dülmen und Sythen.

# 130. Cateremna terebrella ZCK.

Bisher ist die von Uffeln am 10. 7. 1921 bei Hamm festgestellte Art nicht wiederentdeckt worden.

#### 131. Pempelia ornatella DEN. & SCHIFF. (Tafel 3, Fig. 4a)

Von Mitte Juni bis Ende Juli bei Hagen, Hamm und Beckum-Vellern vereinzelt am Tage und am Licht. Dürfte für Letmathe mit seinen reichlichen *Thymus*-Beständen noch nachzuweisen sein.

#### 132. Pempelia dilutella HB. = subornatella DUP.

Uffeln nennt als Fundort Hiltrup bei Münster. Sonst nicht beobachtet.

#### 136. Zophodia convolutella HB.

Nach Uffeln und Grabe bei Hamm. Kein Fund in neuerer Zeit.

#### 139. Nyctegretis achatinella HB.

Unna, Hamm, Beckum und Dortmund von Ende Juli bis Ende August.

#### 141. Euzophera pinguis HAW.

Vereinzelt von Mitte Juli bis Anfang September bei Witten, Dortmund, Schwerte, Lünen, Hamm und Olfen.

#### 142. Euzophera fuliginosella HEIN. (Tafel 3, Fig. 4b)

Im Gebiet Westruper Heide-Sythen-Lavesum vom 27. 6. bis 4. 8. nicht selten am Licht.

#### 144. Ephestia elutella HB.

Überall als Vorratsschädling im Beobachtungsgebiet festgestellt. Von Ende März bis in den Spätherbst in mehreren Gen. In ländlichen Gegenden häufiger als in den Städten.

# 149. Ephestia kuehniella ZELLER. (Tafel 3, Fig. 4c)

Dieses in früheren Jahren zur Plage gewordene Tier ist in der letzten Zeit erstaunlich selten geworden. Wahrsche nlich ist dieser Umstand auf verbesserte Kontrollen und Hygienebedingungen in Mühlen, Getreidelagerhäusern u. ä. zurückzuführen. Flugzeit von Mitte April bis in den Spätherbst in mehreren Gen.

#### 150. Plodia interpunctella HB. (Tafel 3, Fig. 5a)

Dieser von trockenen Nahrungsmitteln lebende Schädling wurde von Anfang Juli bis Ende August überall im Beobachtungsgebiet nachgewiesen.

## 153. Homoesoma binaevellum HB. (Tafel 3, Fig. 5c)

Arnsberg, Witten, Schwerte und Dortmund. Alle Funde im August.

# 155. Homoesoma nimbellum DUP. (Tafel 3, Fig. 5b)

Von Mitte Mai bis Mitte September bei Witten, Wetter, Dortmund, Schwerte, Unna, Hamm und Beckum in mindestens zwei Gen.

#### b) Anerastiinae

# 160. Anerastia lotella HB. (Tafel 3, Fig. 6a)

Dieser leicht mit einer *Crambinae* zu verwechselnde Falter wurde von Mitte Juni bis Mitte Juli bei Haltern-Sythen und Ondrup beobachtet.

# IV. Pyralidae

# a) Pyralinae

# 161. Aglossa pinguinalis L. (Tafel 3, Fig. 6b)

In zwei Gen. von Anfang Juni bis Mitte August überall im Beobachtungsgebiet, aber mehr in den ländlichen Bezirken.

# 162. Aglossa caprealis HB.

Mit der vorigen Art an den gleichen Orten, bei gleicher Lebensweise. Ende Juni bis Ende Juli.

# 163. Synaphe angustalis DEN. & SCHIFF. (Tafel 3, Fig. 6c)

Vereinzelt vom 3. 7 bis 22. 8. in der Westruper Heide und bei Sythen.

# 167 Pyralis farinalis L. (Tafel 4, Fig. 1a)

Von Ende Mai bis Anfang September im gesamten Beobachtungsgebiet. Häufig am Licht.

# 170. Hypsopygia costalis F. (Tafel 4, Fig. 1b + 1c)

Ähnlich wie die vorherige Art über das gesamte Beobachtungsgebiet verbreitet und gleich häufig am Licht. Von Mitte Juni bis Anfang September. Die Individualform rubrocilialis STGR. scheint in neuerer Zeit die Nominatform immer mehr zu verdrängen.

## 171. Herculia giaucinalis L. (Tafel 4, Fig. 2a)

Vereinzelt überall von Anfang Juni bis Ende August. Kommt an das Licht und wurde im Ruhrtal häufiger als in den übrigen Gebieten festgestellt.

# b) Endotrichinae

#### 173. Endotricha flammealis DEN. & SCHIFF. (Tafel 4, Fig. 2b)

Von Anfang Juli bis Anfang September über das gesamte Beobachtungsgebiet verbreitet.

# V. Pyraustidae

## a) Scopariinae

## 177. Witlesia truncicolella STT. (Tafel 4, Fig. 3a + 2c)

Wohl überall im Gebiet in zwei Gen. von Ende Juni bis Ende August.

#### 182. Witlesia resinella L. = resinea HAW.

Von Uffeln aus Hagen gemeldet. Kein weiterer Fund.

#### 183. Witlesia laetella ZELLER.

Grabe gibt als Fundorte Ondrup und Albringhausen mit einer Flugzeit von 2. 7. bis 20. 8. an.

# 184. Witlesia mercurella L. = frequentella STT. (Tafel 4, Fig. 3b)

Witten, Hagen, Dortmund, Schwerte und Unna von Anfang Juni bis Mitte August.

#### 185. Witlesia crataegella HB. (Tafel 4, Fig. 3c)

Im Hügel- und Flachland häufig, im Bergland seltener festgestellt. Mitte Juni bis Mitte August.

#### 186. Scoparia arundinata THNBG. = dubitalis HB. (Tafel 4, Fig. 4a)

Überall im Beobachtungsgebiet von Anfang Juni bis Mitte Juli.

#### 189. Scoparia ambigualis TR. (Tafel 4, Fig. 4b)

Wie die vorherige Art überall im Gebiet häufig. Flugzeit von Ende Mai bis Ende August.

# 190. Scoparia basistrigalis KN. (Tafel 4, Fig. 4c)

Dortmund, Witten, Schwerte und Unna von Anfang Juni bis Mitte August. Grabe fand die Art auch bei Ondrup.

# b) Nymphulinae

# 196. Nausinoe nymphaeata L. (Tafel 4, Fig. 5a)

Überall an stehenden Gewässern wie Ruhr- und Lennealtarmen, versumpften Mooren, Baggerlöchern usw. Zwei Gen. von Mitte Mai bis Anfang September.

# 197. Nymphula stagnata DON. (Tafel 4, Fig. 5b)

Hauptsächlich im Ruhrtal, aber auch bei Dortmund, Olfen und Haltern-Lavesum festgestellt. Zwei Gen. von Anfang Mai bis Anfang September.

# 199. Cataclysta lemnata L. (Tafel 4, Fig. 5c + 6a)

Mit Abstand die häufigste Art dieser Unterfamilie, die in zwei Gen. von Ende Mai bis Ende August an allen bewachsenen Gewässern des Beobachtungsgebietes zu finden ist.

#### 200. Paraponyx stratiotata L. (Tafel 4, Fig. 6b + 6c)

In zwei Gen. von Ende Mai bis Anfang September an Teichen und Tümpeln des Münster-

landes. Bisher weder im Ruhrtal noch im Sauerland nachgewiesen. Uffeln fand die Art hei Hamm.

#### c) Schoenobiinae

202. Schoenobius gigantellus DEN. & SCHIFF.

Dr. Zielaskowski fing nach Grabe am 31. 7. 1948 ein Tier am Dülmener See.

203. Schoenobius forficellus THNBG.

Eine Art, die ebenso wie stratiotata auf die Sumpfgebiete des Flachlandes beschränkt zu sein scheint: Haltern, Olfen, Ondrup, Münster, Davert, Venner Moor und Beckum-Vellern. Anfang Juni bis Mitte August.

204. Donacaula mucronella DEN. & SCHIFF.

Vereinzelt bei Lavesum, Dülmen und Olfen vom 8, 6, bis 7, 8,

#### d) Pyraustinae

205. Evergestis limbata L. (Tafel 5, Fig. 1a)

Vereinzelt, aber in jedem Jahr beobachtet: Hagen, Schwerte, Letmathe, Unna und Dortmund-Mengede. Anfang Juli bis Anfang August.

210. Evergestis forficalis L. (Tafel 5, Fig. 1b)

Der Kohlzünsler ist ein ausgesprochener Kulturfolger, der in den Gärten der Städte ebenso wie auf den Kohlfeldern der Soester Börde zu finden ist. Zwei Gen. von Anfang Mai bis Ende August.

211. Evergestis pallidata HUFN. = straminalis HB. (Tafel 5, Fig. 1c)

Überall im Beobachtungsgebiet, besonders aber in der Davert häufig; im Bergland seltener. Anfang Juli bis Ende August.

212. Evergestis extimalis SCOP. (Tafel 5, Fig. 2a)

Je einmal bei Unna-Frömern am 29. 7. 1971 und Essen am 8. 8. 1959. Uffeln gibt einen Fund bei Hamm vom Juli 1912 an

217. Titano pollinalis DEN. & SCHIFF. (Tafel 5, Fig. 2b)

Grabe fing die Art am 21. 5. 1939 bei Ergste, Jäger das abgebildete Tier am 24. 6. 1927 bei Witten.

221. Cynaeda dentalis DEN. & SCHIFF. (Tafel 5, Fig. 2c)

Nur einmal am 7. 7. 1934 bei Witten, sonst nicht wieder. Grabe schreibt allerdings: "Überall vereinzelt, besonders am Licht!"

222. Atralata albofascialis TR. (Tafel 5, Fig. 3a)

Diese für unser Faunengebiet neue Art wurde am 23. 5. 1965 bei Letmathe beobachtet.

223. Diasemia litterata SCOP. (Tafel 5, Fig. 3b)

Ein Fund am 7. 8. 1973 bei Saßmannshausen am Südrand des Rothaargebirges. Uffeln gibt als frühere Fundorte dieses schönen Tieres Medebach, Nordenau, das Möhnetal und Münster an.

227. Heliothela atralis HB.

Das sonst in Getreidefeldern häufige Tier wurde nur einmal von Grabe bei Dortmund-Barop beobachtet.

228. Nomophila noctuella DEN. & SCHIFF. (Tafel 5, Fig. 3c)

Die Fundorte dieses Wanderfalters sind über das ganze Beobachtungsgebiet verstreut. Flugzeit von Ende Mai bis in den Spätherbst.

#### 231. Agrotera nemoralis SCOP.

Nach Grabe und Uffeln bei Hagen, Hamm, Münster und im Arnsberger Wald. In neuerer Zeit nur ein Fund in der Davert am 1. 7. 1973.

## 232. Haritala ruralis SCOP. (Tafel 5, Fig. 4a)

Überall im Beobachtungsgebiet in Brennesselbeständen ausgesprochen häufig. Mitte Juni bis Ende August.

# 236. Udea ferrugalis HB. (Tafel 5, Fig. 4b)

Ein bisher nur sehr vereinzelt festgestellter Wanderfalter. Ende Juni bis in den Spätherbst.

#### 249. Udea lutealis HB. (Tafel 5, Fig. 4c)

Neu für die Fauna! Am Südrand des Rothaargebirges bei Saßmannshausen, Laasphe, Sassenhausen, Schameder und Birkelbach überall auf Sumpf- und Hangwiesen von Mitte Juli bis Mitte August.

## 250. Udea hamalis THNBG. = nyctemeralis HB.

Uffeln beschreibt die Art von den Bruchhauser Steinen im Sauerland.

# 251. Udea olivalis DEN. & SCHIFF. (Tafel 5, Fig. 5a)

Vereinzelt bei Hamm, in der Davert und im Venner Moor. Im Röspetal (Rothaargebirge) am 10. 7. 1973 ausgesprochen häufig am Licht. Eine Gen. von Mitte Juni bis Mitte Juli. Uffeln nennt Arnsberg als Fundort.

# 252. Udea prunalis DEN. & SCHIFF. (Tafel 5, Fig. 5b)

Überall im Beobachtungsgebiet festgestellt. Flugzeit von Anfang Juli bis Anfang August.

#### 260. Obsibotys fuscalis DEN. & SCHIFF. (Tafel 5, Fig. 5c)

Von Mitte Juni bis Mitte August bei Hagen, Hohenlimburg, Letmathe, Hönnetal, Hamm, Bockum-Hövel, Beckum, also fast ausschließlich auf Kalkboden. Nach Uffeln auch bei Münster.

# P. 376. Phlyctaenia perlucidalis HB. (Tafel 5, Fig. 6a + 6b)

Neu für die Fauna! Eine bemerkenswerte Art, die seit einigen Jahren erst in Deutschland und seit 1968 im Faunengebiet beobachtet wird: Unna, Werl, Beckum, Davert, Venner Moor und Lavesum vom 12. 6. bis 8. 7. Es scheint, daß die Verbreitung von perlucidalis im Gebiet mit zunehmender Häufigkeit von Jahr zu Jahr weiter fortschreitet.

# 261. Eurrhypara hortulata L. = urticata L. (Tafel 5, Fig. 6c)

Ähnlich wie *Haritala ruralis* überall im Gebiet in größeren Brennesselbeständen, aber seltener. Ende Mai bis Mitte August.

## 262. Eurrhypara lancalis DEN. & SCHIFF. (Tafel 6, Fig. 1a)

In Wäldern mit Rubusarten von Mitte Mai bis Anfang August. Besonders häufig bei Bockum-Hövel, Beckum-Brunsberg und im Elsebachtal bei Schwerte-Ergste.

#### 263. Eurrhypara coronata HUFN. = sambucalis SCHIFF. (Tafel 6, Fig. 1b)

Der Holunderzünsler ist überall im Beobachtungsgebiet, besonders in Gärten häufig. Zwei Gen. von Anfang Juni bis Anfang September.

# 264. Eurrhypara terrealis TR. (Tafel 6, Fig. 1c)

Nur ein Fund am 19. 6. 1961 bei Hagen-Holthausen. Uffeln fing die Art ebenfalls bei Hagen (Deert) und gibt als weiteren Fundort Marsberg an.

# 268. Ostrinia nubilalis HB. (Tafel 6, Fig. 2a + 2b)

Dieser Wanderfalter ist in den letzten Jahren nur ganz vereinzelt beobachtet worden. Grabe schreibt allerdings noch: "... fliegt überall in großen Mengen vom 2. 6. bis 7. 8.".

## 270. Microstega pandalis HB. (Tafel 6, Fig. 2c)

Nach Grabe und Uffeln bei Hagen, Arnsberg und Olfen. In neuerer Zeit nur zwei Funde am 10. 6. 1959 bei Hagen-Emst und 8. 6. 1969 bei Schwerte-Ergste.

#### 271. Microstega hvalinalis HB.

Noch nicht festgestellt. Grabe schreibt aber: "An vielen Orten des Gebietes oft häufig, besonders am Licht vom 16. 6. bis 19. 8.". Uffeln gibt auch Arnsberg als Fundort an.

#### 272. Anania octomaculata L. = funebris STROM. (Tafel 6. Fig. 3a)

Im Kalkgebiet um Letmathe vereinzelt von Mitte Mai bis Mitte August in zwei Gen. Uffeln nennt Hagen, Arnsberg und Niederbergheim als Fundorte.

## 273. Anania verbascalis DEN. & SCHIFF. (Tafel 6, Fig. 3b)

Überall an trockenen, warmen und geschützten Stellen des Beobachtungsgebietes, wo Königskerze häufiger vorkommt, z. B. Bahndämme, verlassene Steinbrüche bei Hagen, Letmathe, Balve und Beckum-Vellern. Flugzeit in zwei Gen. von Ende Mai bis Anfang August.

#### 274. Anania stachydalis GERM. (Tafel 6, Fig. 3c)

Wird mit Eurrhypara coronata HUFN. häufig verwechselt, fliegt aber zumeist an anderen Stellen: nicht in Gärten, sondern in Waldesnähe. Hagen, Wetter, Dortmund-Mengede, Schwerte-Ergste, Balver Wald, Bockum-Hövel, Davert. Flugzeit von Anfang Juni bis Ende Juli.

## 275. Anania pulveralis HB.

Nach Uffeln wurde diese Art früher im Münsterland (Davert, Amelsbüren) gefunden. Keine Funde in neuerer Zeit.

#### 276. Pyrausta purpuralis L. (Tafel 6, Fig. 4a)

Im Bergland (besonders südliches Sauerland) häufiger als im Flachland. An trockenen und warmen Stellen. In zwei Gen. von Anfang Mai bis Anfang September.

# 277. Pyrausta cinqulata L. (Tafel 6. Fig. 4b)

Einmal bei Letmathe am 3. 7. 1962 an blühendem Thymian. Neu für die Fauna des Beobachtungsgebietes.

#### 278. Pyrausta nigrata SCOP. (Tafel 6, Fig. 4c)

Jäger fing das abgebildete Tier am 10. 7. 1941 bei Witten. Uffeln gibt als Fundorte Winterberger Plateau, Nordenau und Fleckenberg an.

## 281. Pyrausta aurata SCOP. (Tafel 6, Fig. 5a)

Die häufigste Art dieser Gattung, die überall an trockenen und warmen Stellen des Beobachtungsgebietes vorkommt. Flugzeit in zwei Gen. von Mitte Mai bis Mitte August.

# 284. Pyrausta cespitalis DEN. & SCHIFF. (Tafel 6, Fig. 5b + 5c)

Überall im Beobachtungsgebiet in zwei Gen. von Mitte Mai bis Ende August. Die helle Nominatform ist in den letzten Jahren von der dunkleren Individualform obscura RBL. fast völlig verdrängt worden, während Grabe noch von nur seltenem Vorkommen dieser Form spricht.

# 287. Pyrausta crocealis HB. (Tafel 6, Fig. 6a)

In einem verlassenen Steinbruch bei Letmathe, als bisher einzige Fundstelle, ausgesprochen häufig. Grabe nennt Hohenlimburg, das von der jetzigen Fundstelle etwa 10 km entfernt liegt. Zwei Gen. von Ende Mai bis Mitte September.

# 289. Pyrausta rubiginalis HB.

Grabe gibt als Fundort Hamm und eine Flugzeit von April bis September in zwei Gen. an. Kein Fund in neuerer Zeit.

292. Pyrausta palealis DEN. & SCHIFF. (Tafel 6, Fig. 6b)

Hagen, Unna, Hamm, Beckum-Brunsberg und Münster. Immer vereinzelt an trockenen und warmen Stellen von Anfang Juni bis Ende August.

# 294. Pyrausta sticticalis L.

Von Grabe am 4. 8. 1947 bei Dortmund-Barop und vom Biesenbaum am 8. 8. 1969 bei Lavesum gefangen. Weitere Beobachtungen sind immer möglich, da *sticticalis* zu den Wanderfaltern gehört.

#### 295. Palpita unionalis HB.

Diese südliche Art wandert ebenfalls und ist bereits 1954 als seltener Irrgast in Hamburg beobachtet worden. In unserem Gebiet ist bei günstiger Großwetterlage eine Beobachtung nicht unmöglich.

#### VI. Acentropidae

#### a) Acentropinae

# 296. Acentropus niveus OLIV. (Tafel 6, Fig. 6c)

Das Vorkommen dieser interessanten Art ist ganz auf die größeren, stillen Gewässer des Flachlandes beschränkt: Davert, Venner Moor, Halterner See, Dülmen-Meerfelder-Bruch, Lavesum. Die Stellung im System ist umstritten, da niveus auch charakteristische Merkmale einer *Trichoptera* aufweist. Flugzeit in zwei Gen. von Ende Mai bis Anfang September.

#### Anmerkung

Folgende Arten gehören zu den Wanderfaltern und verdienen besondere Beachtung:

- Nomophila noctuella DEN. & SCHIFF.
- 2. Udea ferrugalis HB.
- 3. Ostrinia nubilalis HB.
- 4. Pyrausta sticticalis L.
- 5. Palpita unionalis HB.

#### Literatur

BLESZYNSKI, S. (1965): Crambinae. - Microlepidoptera Palaearctica, 1, Wien

(Fromme).

GRABE, A. (1955): Kleinschmetterlinge des Ruhrgebietes. – Fauna und Flora

des rheinisch-westfälischen Industriegebietes, 2, Essen (Mit-

teilungen aus dem Ruhrlandmuseum Nr. 177).

GRABE, A. (bis 1955): Kleinschmetterlinge - Umfangreiche handschriftliche Auf-

zeichnungen. - Bibliothek Museum für Naturkunde Dort-

mund.

HANNEMANN, H. J. (1964): Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera. II. Die Wickler

(s. 1.) (Cochylidae und Carposinidae) Die Zünslerartige (Pyraloidea). – Dahl, Die Tierwelt Deutschlands, **50**, Jena

(Fischer).

HANNEMANN, H.-J. &

URBAHN, E. (1969):

Lepidoptera — Schuppenflügler, Schmetterlinge. — Stresemann, Exkursionsfauna von Deutschland, **2** (2): 142–322, Ber-

lin (VEB Volk und Wissen).

HARKORT, W. &

WEIGT, H.-J. (1967):

Beobachtungen zur Schmetterlingsfauna im Raum Dortmund – Hagen – Iserlohn Teil 1: Die Tagfalter, Spinner und Schwärmer. – Dortmunder Beiträge zur Landeskunde, 1:

13-47, Dortmund.

HARKORT, W. & Beobachtungen zur Schmetterlingsfauna im Raum Dort-WEIGT, H.-J. (1968): mund — Hagen — Iserlohn. Teil 2: Die Eulen — Dortmunder

Beiträge zur Landeskunde, 2: 31-62, Dortmund.

HARKORT, W. & Beobachtungen zur Schmetterlingsfauna im Raum Dort-WEIGT, H.-J. (1969): mund – Hagen – Iserlohn. Teil 3: Die Spanner, sowie Nach-

träge zu den Teilen 1 und 2. – Dortmunder Beiträge zur Lan-

deskunde, 3: 19-68, Dortmund.

HARKORT, W. (1971): Nachtrag aus den Jahren 1969 und 1970 zu den Beobachtun-

gen zur Schmetterlingsfauna im Raum Dortmund – Hagen – Iserlohn. – Dortmunder Beiträge zur Landeskunde, **5:** 61–74,

Dortmund.

HARZ, K. & Wanderfalter. — Die neue Brehmbücherei, 191, Wittenberg

Lutherstadt (Ziemsen).

SATTLER, K. (1971): 27. Ord. Lepidoptera, Schmetterlinge. — Brohmer, Fauna von

Deutschland: 330-354, Heidelberg (Quelle & Meyer).

SPULER, A. (1910): Die Schmetterlinge Europas. – 2: 188–237, Stuttgart (Schwei-

zerbart).

WITTSTADT, H. (1957):

WEIGT, H.-J. (1970): Studien über die Oporinia-HB.-Gruppe (Lep., Geometridae),

ein Beitrag zur Fauna Westfalens. — Dortmunder Beiträge zur

Landeskunde, 4: 36-45, Dortmund.

UFFELN, K. (1930): Die sogenannten "Kleinschmetterlinge" (Microlepidopteren)

Westfalens. – Sonderabdruck aus den "Abhandlungen aus dem Westfälischen Provinzialmuseum für Naturkunde", Mün-

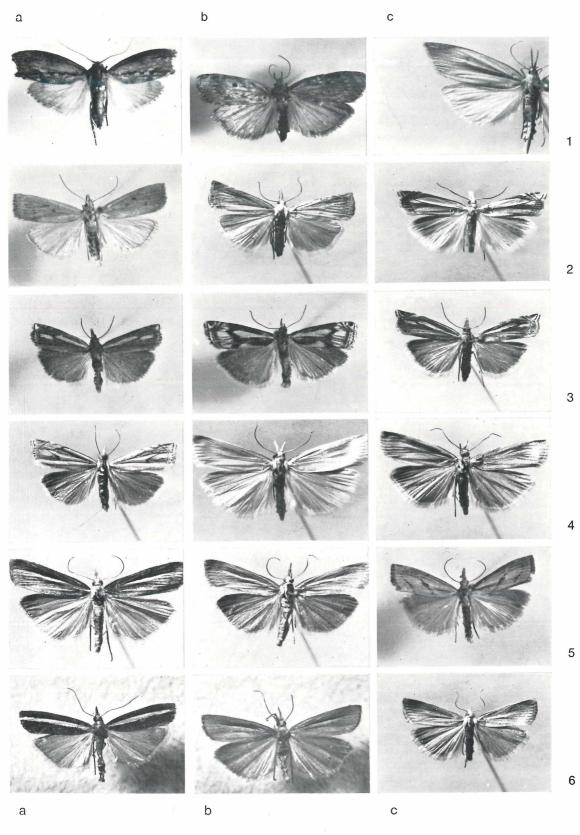
ster (Krick).

UFFELN, K. (1938): Die sogenannten "Kleinschmetterlinge" (Microlepidopteren)

Westfalens. 1. Nachtrag nebst Ergänzungen. – Abhandlungen aus dem Landesmuseum der Provinz Westfalen, Museum

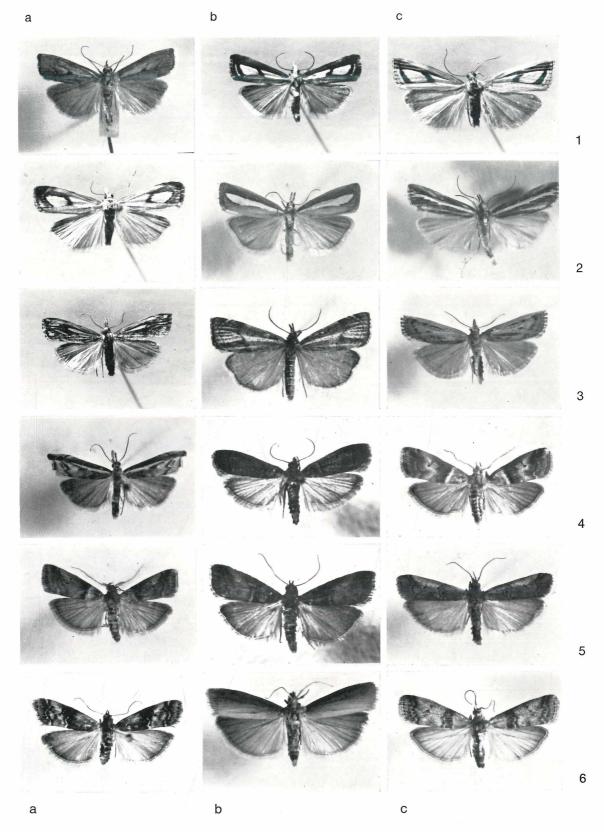
für Naturkunde, 1: 3-32, Münster.

- 1a Galleria mellonella L. 15. 7. 1971 Dortmund (32 mm)
- 1b Aphomia sociella L. 6. 8. 1926 Wetter (34 mm)
- 1c Chilo phragmitellus HB. 16. 8. 1965 Schwerte (35 mm)
- 2a Calamotropha paludella HB. 21.7.1972 Haltern-Lavesum (26 mm)
- 2b Chrysoteuchia culmella L. 1. 6. 1971 Venner Moor (22 mm)
- 2c Crambus pascuellus L. 1. 6. 1971 Venner Moor (23 mm)
- 3a Crambus ericellus HB. 17. 8. 1972 Letmathe-Lössel (17 mm)
- 3b Crambus alienellus ZCK. 14. 6. 1971 Venner Moor (20 mm)
- 3c Crambus pratellus L. 23. 5. 1971 Letmathe (20 mm)
- 4a Crambus nemorellus HB. 12. 6. 1967 Letmathe-Lössel (21 mm)
- 4b Crambus perlellus SCOP. 21. 6. 1971 Nordhelle-Ebbegebirge (28 mm)
- 4c Crambus perlellus SCOP. 23. 6. 1971 Schwerte-Ergste (24 mm)
- 5a Agriphila tristella DEN. & SCHIFF. 14. 8. 1965 Schwerte (27 mm)
- 5b Agriphila tristella DEN. & SCHIFF. 21. 8. 1966 Letmathe (27 mm)
- 5c Agriphila inquinatella DEN. & SCHIFF. 25. 8. 1966 Witten (24 mm)
- 6a Agriphila latistria HAW. 13. 8. 1973 Westruper Heide (25 mm)
- 6b Agriphila selasella HB. 27. 8. 1973 Davert (25 mm)
- 6c Agriphila straminella DEN. & SCHIFF. 7. 8. 1965 Schwerte (17 mm)



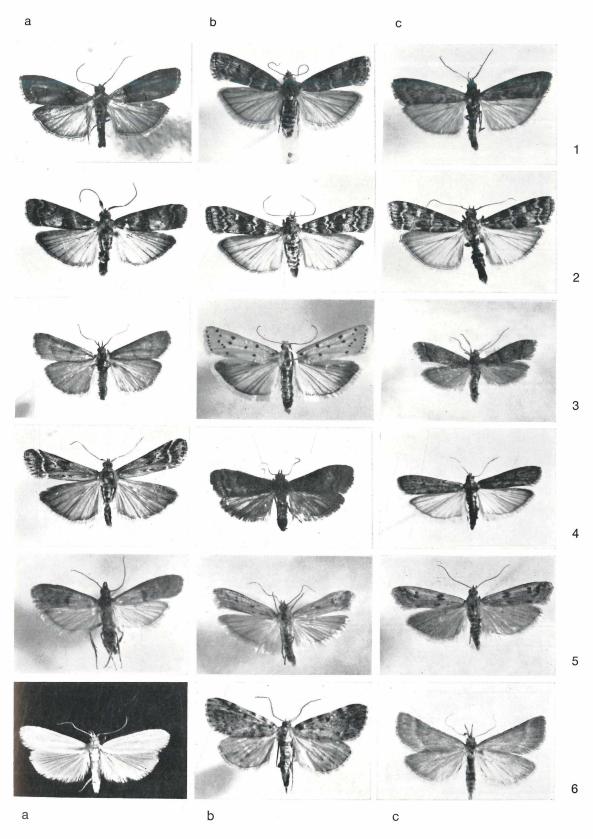
Tafel 1 Galleriinae - Crambinae

- 1a Agriphila geniculea HAW. 9. 8. 1946 Dortmund-Barop (22 mm)
- 1b Catoptria permutatella H.-S. 25. 6. 1971 Venner Moor (20 mm)
- 1c Catoptria permutatella H.-S. 12. 7. 1967 Letmathe-Nachrodt (24 mm)
- 2a Catoptria pinella L. 18. 8. 1965 Schwerte (23 mm)
- 2b Catoptria margaritella DEN. & SCHIFF. 10. 7. 1966 Valbert (21 mm)
- 2c Catoptria fulgidella HB. 13. 7. 1947 Ondruper Heide (22 mm)
- 3a Catoptria falsella DEN. & SCHIFF. 6. 8. 1965 Schwerte (19 mm)
- 3b Tisanotia chrysonuchella SCOP. 30. 5. 1966 Westruper Heide (23 mm)
- 3c Pediasia fascelinella HB. 21.7.1972 Westruper Heide (24 mm)
- 4a Platytes alpinellus HB. 1. 8. 1949 Dortmund-Wellinghofen (18 mm)
- 4b Cryptoblabes bistriga HAW. 6. 6. 1973 Venner Moor (19 mm)
- 4c Acrobasis tumidella ZCK. 7.7.1970 Venner Moor (20 mm)
- 5a Acrobasis consociella HB. 16. 6. 1930 Lünen-Lippholdhausen (18 mm)
- 5b Eurhodope suavella ZCK. 13. 8. 1973 Westruper Heide (21 mm)
- 5c Salebria palumbella DEN. & SCHIFF. 24. 6. 1972 Sythen (22 mm)
- 6a Salebria formosa HAW. 3. 6. 1971 Westruper Heide (20 mm)
- 6b Salebria semirubella SCOP. 30. 7. 1972 Beckum-Vellern (28 mm)
- 6c Nephopteryx rhenella ZCK. 2. 6. 1940 Witten (25 mm)



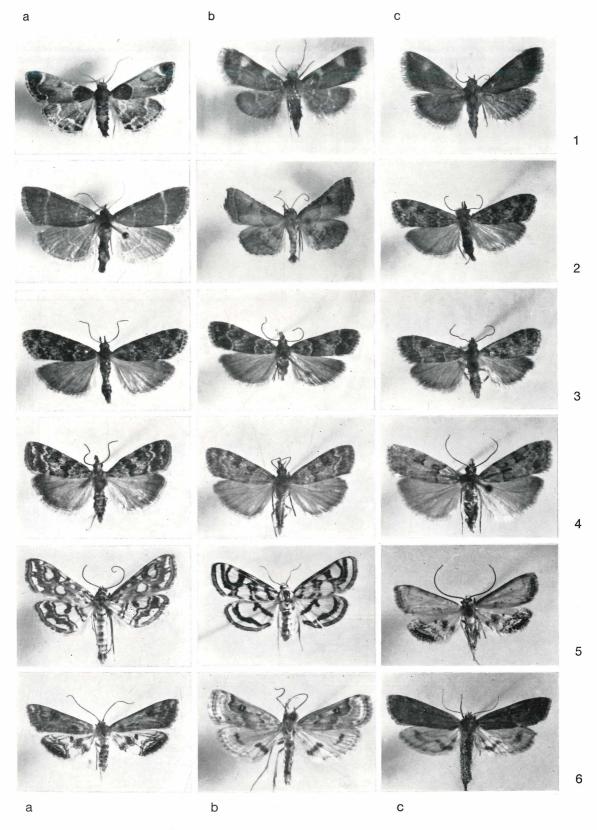
Tafel 2 Crambinae - Phycitinae

- 1a Nephopteryx adelphella F. v. R. 2. 7. 1972 Dortmund (26 mm)
- 1b Metriostola betulae GOEZE. 26. 6. 1964 Witten (22 mm)
- 1c Pyla fusca HAW. 9. 7. 1972 Haltern-Lavesum (23 mm)
- 2a Phycita spissicella F. 7.8.1972 Davert (27 mm)
- 2b Dioryctria abietella DEN. & SCHIFF. 15. 8. 1965 Schwerte (30 mm)
- 2c Dioryctria splendidella H.-S. 13. 8. 1973 Westruper Heide (31 mm)
- 3a Hypochalcia ahenella DEN. & SCHIFF. 28. 6. 1972 Beckum-Vellern (21 mm)
- 3b Myelois cribrumella HB. 24. 6. 1969 Dortmund-Mengede (30 mm)
- 3c Glyptoteles leucacrinella Z. 13. 6. 1961 Witten (17 mm)
- 4a Pempelia ornatella DEN. & SCHIFF. 12. 6. 1972 Beckum-Vellern (26 mm)
- 4b Euzophera fuliginosella HEIN. 3. 7. 1973 Davert (16 mm)
- 4c Ephestia kuehniella Z. 5. 10. 1949 Dortmund (24 mm)
- 5a Plodia interpunctella HB. 5. 2. 1938 e. l. Dortmund (16 mm)
- 5b Homoesoma nimbellum DUP. 17. 6. 1946 Dortmund (15 mm)
- 5c Homoesoma binaevellum HB. 17. 8. 1963 Schwerte (24 mm)
- 6a Anerastia lotella HB. 25. 6. 1971 Sythen (19 mm)
- 6b Aglossa pinguinalis L. 31. 7. 1944 Wetter (32 mm)
- 6c Synaphe angustalis DEN. & SCHIFF. 3. 7. 1971 Westruper Heide (23 mm)



Tafel 3 Phycitinae - Anerastiinae - Pyralinae

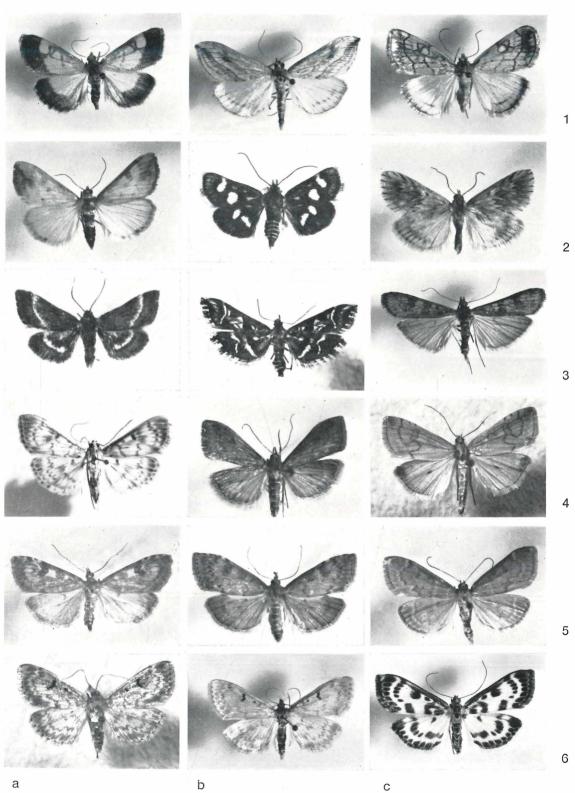
- 1a Pyralis farinalis L. 4. 8. 1970 Schwelm (25 mm)
- 1b Hypsopygia costalis F. 22. 9. 1971 Dortmund (17 mm)
- 1c H. costalis F. f. rubrocilialis STGR. 20. 7. 1957 Witten (17 mm)
- 2a Herculia glaucinalis L. 20. 7. 1965 Letmathe (25 mm)
- 2b Endotricha flammealis DEN. & SCHIFF. 2. 7. 1971 Venner Moor (17 mm)
- 2c Witlesia truncicolella STT. 16. 9. 1972 Westruper Heide (18 mm)
- 3a Witlesia truncicolella STT. 11. 8. 1972 Unna-Lünern (19 mm)
- 3b Witlesia mercurella STT. 10.7.1966 Schwerte (18 mm)
- 3c Witlesia crataegella HB. 4.7. 1949 Hemer-Deilinghofen (16 mm)
- 4a Scoparia arundinata THNBG. 2. 6. 1965 Schwerte (18 mm)
- 4b Scoparia ambigualis TR. 4. 6. 1957 Schwerte (20 mm)
- 4c Scoparia basistrigalis KN. 10.7.1933 Witten (24 mm)
- 5a Nausinoe nymphaeata L. 7. 8. 1932 Witten (26 mm)
- 5b Nymphula stagnata DON. 3. 7. 1966 Schwerte-Geisecke (21 mm)
- 5c Cataclysta lemnata L. 3 2. 8. 1971 Davert (17 mm)
- 6a Cataclysta lemnata L. ♀ 5. 6. 1972 Davert (22 mm)
- 6b Paraponyx stratiotata L. 👌 13. 6. 1937 Olfen (22 mm)
- 6c Paraponyx stratiotata L. ♀ 6. 6. 1970 Sythen (25 mm)



Tafel 4 Pyralinae – Endotrichinae – Scopariinae – Nymphulinae

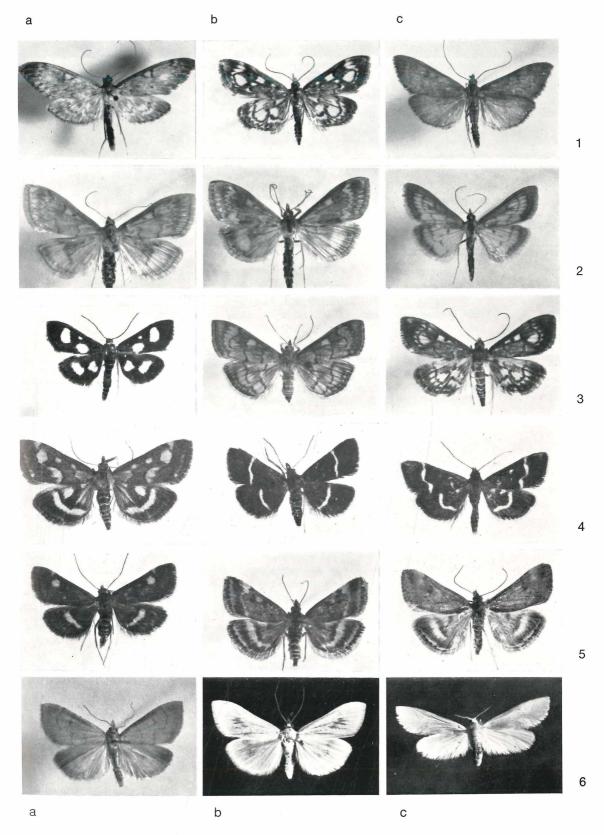
- 1a Evergestis limbata L. 5.7.1967 Letmathe (23 mm)
- 1b Evergestis forficalis L. 29. 5. 1971 Unna (25 mm)
- 1c Evergestis pallidata HUFN. 1. 8. 1971 Davert (23 mm)
- 2a Evergestis extimalis SCOP. 29. 7. 1971 Unna-Frömern (25 mm)
- 2b Titano pollinalis DEN. & SCHIFF. 24. 6. 1927 Witten (19 mm)
- 2c Cynaeda dentalis DEN. & SCHIFF. 7.7. 1934 Witten (25 mm)
- 3a Atralata albofascialis TR. 23. 5. 1965 Letmathe (10 mm)
- 3b Diasemia litterata SCOP. 7. 8. 1973 Laasphe (20 mm)
- 3c Nomophila noctuella DEN. & SCHIFF. 7. 10. 1969 Unna-Lünern (30 mm)
- 4a Haritala ruralis SCOP. 1. 8. 1971 Unna (36 mm)
- 4b Udea ferrugalis HB. 10. 10. 1947 Witten (19 mm)
- 4c Udea lutealis HB. 7.8.1973 Laasphe (24 mm)
- 5a Udea olivalis DEN. & SCHIFF. 25. 6. 1971 Venner Moor (23 mm)
- 5b Udea prunalis DEN. & SCHIFF. 30. 7. 1971 Venner Moor (25 mm)
- 5c Obsibotys fuscalis DEN. & SCHIFF. 5. 7. 1970 Letmathe (22 mm)
- 6a Phlyctaenia perlucidalis HB. ♀ 3.7.1973 Davert (20 mm)
- 6b Phlyctaenia perlucidalis HB. 3 6.7. 1973 Beckum-Brunsberg (22 mm)
- 6c Eurrhypara hortulata L. 25. 6. 1970 Letmathe-Grüne (28 mm)

a b c



Tafel 5 Pyraustinae

- 1a Eurrhypara lancealis DEN. & SCHIFF. 17. 6. 1969 Bockum-Hövel (32 mm)
- 1b Eurrhypara coronata HUFN. 17. 6. 1971 Bockum-Hövel (24 mm)
- 1c Eurrhypara terrealis TR. 19. 6. 1961 Hagen-Holthausen (28 mm)
- 2a Ostrinia nubilalis HB. ♀ 28. 6. 1934 Witten (28 mm)
- 2b Ostrinia nubilalis HB. 👌 18. 7. 1972 Unna (26 mm)
- 2c Microstega pandalis HB. 10. 6. 1959 Hagen-Emst (23 mm)
- 3a Anania octomaculata L. 24. 5. 1969 Letmathe (20 mm)
- 3b Anania verbascalis DEN. & SCHIFF. 29. 6. 1970 Schwelm (20 mm)
- 3c Anania stachydalis GERM. 8. 6. 1971 Schwerte (20 mm)
- 4a Pyrausta purpuralis L. 10. 8. 1973 Sassmannshausen (20 mm)
- 4b Pyrausta cingulata L. 3.7.1962 Letmathe (14 mm)
- 4c Pyrausta nigrata SCOP. 10. 7. 1941 Witten (16 mm)
- 5a Pyrausta aurata SCOP. 1. 8. 1971 Unna-Frömern (16 mm)
- 5b Pyrausta cespitalis DEN. & SCHIFF. 8. 7. 1973 Schwerte-Ergste (16 mm)
- 5c P. cespitalis DEN. & SCHIFF. f. obscura RBL. 3. 7. 1971 Schwerte (17 mm)
- 6a Pyrausta crocealis HB. 24.5.1964 Letmathe (20 mm)
- 6b Pyrausta palealis DEN. & SCHIFF. 1. 8. 1971 Unna-Frömern (29 mm)
- 6c Acentropus niveus OLIV. 3. 6. 1971 Westruper Heide (=  $\cQ$  17 mm)



Tafel 6 Pyraustinae - Acentropinae

# Artenverzeichnis (Synonyma in Klammern), Forma kursiv

(Zahlen vor dem Namen = Nummer des vorstehenden Artenverzeichnisses, Zahlen hinter dem Namen = Tafel und Abbildung)

111	abietella 3-2b	68	fulgidella 2–2c	15	pascuellus 1-2c
139	achatinella	142	fuliginosella 3-4b	24	perlellus 1—4b+c
100	adelphella 3-1a	272	(funebris) 6—3a	p376	perlucidalis 5—6a+b
86	advenella	106	fusca 3-1c	54	permutatella 2-1b+c
116	ahenella 3—3a	260	fuscalis 5–5c	13	phragmitellus 1-1c
222	albofascialis 5-3a	35	geniculea 2—1a	61	pinella 2-2a
23	alfacarellus 1–4a	202	gigantellus	161	pinguinalis 3-6b
19	alienellus 1—3b	171	glaucinalis 4—2a	141	pinguis
12	alpinellus 2-4a	250	hamalis	217	pollinalis 5–2b
189	ambigualis 4—4b	21	hamellus	23	pratellus 1–3c
163	angustalis 3-6c	26	(hortuella) 1-2b	252	prunalis 5-5b
186	arundinata 4-4a	261	hortulata 5-6c	275	pulveralis
227	atralis	99	hostilis	276	purpuralis 6-4a
281	aurata 6-5a	271	hyalinalis	182	(resinea)
190	basistrigalis 4-4c	31	inquinatella 1-5c	182	resinella
105	betulae 3-1b	150	interpunctella 3-5a	98	rhenella 2-6c
78	bistriga 2-4b	149	kuehniella 3-4c	289	rubiginalis
153	binaevellum 3–5c	183	laetella	170	rubrocilialis 4—1c
162	caprealis	262	lancealis 6-1a	232	ruralis 5—4a
126	ceratoniae	32	latistria 1-6a	263	(sambucalis) 6-1b
284	cespitalis 6-5b+c	199	lemnata 4-5c+6a	17	scoticus
45	chrysonuchella 2-3b	128	leucacrinella 3—3c	28	selasella 1-6b
277	cingulata 6-4b	205	limbata 5–1a	95	semirubella 2-6b
81	consociella 2-5a	74	lithargyrella	16	silvellus
42	contaminella	223	litterata 5-3b	103	similella
136	convolutella	160	lotella 3-6a	3	sociella 1–1b
263	coronata 6-1b	249	lutealis 5-4c	107	spissicella 3-2a
170	costalis 4-1b+c	62	margaritella 2-2b	113	splendidella 3-2c
185	crataegella 4-3c	2	mellonella 1-1a	274	stachydalis 6-3c
123	(cribrella) 3—3b	87	marmorea	197	stagnata 4-5b
123	cribrumella 3-3b	184	mercurella 4-3b	294	sticticalis
287	crocealis 6-6a	204	mucronella	211	(straminalis) 5-1c
26	culmella 1—2b	231	nemoralis	29	straminella 1-6c
29	(culmella) 1—6c	23	nemorellus 1-4a	200	stratiotata 4-6b+c
221	dentalis 5-2c	278	nigrata 6–4c	88	suavella 2–5b
132	dilutella	155	nimbellum 3-5b	132	(subornatella)
186	(dubitalis) 4-4a	296	niveus 6—6c	130	terebrella
23	(dumetellus) 1—3c	228	noctuella 5-3c	264	terrealis 6-1c
18	ericellus 1–3a	268	nubilalis 6-2a+b	30	tristella 1–5a+b
144	elutella	250	(nyctemeralis)	177	truncicolella 4-2c+3a
212	extimalis 5-2a	196	nymphaeata 4-5a	80	tumidana
70	falsella 2-3a	284	obscura 6–5c	79	tumidella 2-4c
167	farinalis 4—1a	272	octomaculata 6–3a	17	(uliginosellus)
38	fascelinella 2-3c	251	olivalis 5–5a	295	unionalis
236	ferrugalis 5-4b	131	ornatella 3—4a	261	(urticata) 5-6c
173	flammealis 4-2b	292	palealis 6-6b	273	verbascalis 6-3b
210	forficalis 5-1b	211	pallidata 5-1c	71	verella
203	forficellus	51	paludella 1-2a	79	(zelleri) 2-4c
93	formosa 2-6a	91	palumbella 2-5c		
404	// / / / / / / / / / / / / / / / / / / /	070			

184 (frequentella) 4-3b

Anschrift des Verfassers:

Hans-Joachim Weigt, 475 Unna, Glück-auf-Straße 3

270 pandalis 6-2c

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Dortmunder Beiträge zur Landeskunde</u>

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Weigt Hans-Joachim

Artikel/Article: Beobachtungen zur Schmetterlingsfauna im Raum Dortmund —

<u>Hagen — Iserlohn 3-28</u>